

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Dezember 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 1052-10:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Herstellung und Ausführung von Holzbauwerken - Teil 10: Ergänzende Bestimmungen</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an Verbindungsmittel und geklebte Produkte fest, die als Bauprodukte nicht in harmonisierten Europäischen Normen geregelt sind. Gegenstand sind des Weiteren Geometrie- und Materialspezifikationen sowie die Ausführung, werkseigene Produktionskontrolle, Erstprüfung und Fremdüberwachung geklebter Elemente, die nicht europäisch geregelt sind. Hierunter fallen die in diesen Norm-Entwurf beschriebenen - geklebten Verbundbauteile aus Brettschichtholz, sofern nicht in DIN EN 14080 geregelt;</p> <p>- geklebten Rippen- oder Kastenelemente mit Rippen und Beplankungen aus Brettschichtholz, Furnierschichtholz oder Brettspertholz;</p> <p>- geklebten ein- oder beidseitig beplankte Tafелеlemente, differenziert nach Wand-, Decken- und Dachelementen; sowie - vorgefertigten Produkte mit aufgeklebten Verstärkungen, Schäftungen, Verbindungen und Verstärkungen mit eingeklebten Stahlstäben. Des Weiteren enthält das Dokument Ausführungen zu Instandsetzungen mittels Klebungen sowie zur Rissverfüllung. Der Norm-Entwurf enthält die Regelung zum Nachweis der Eignung zum Kleben tragender Holzbauteile und zur Instandsetzung tragender Holzbauteile mittels Klebungen. Zudem sind Ausführungen zur Herstellung und die Verwendung von geklebten Biegestäben mit schmalen Stegen und mehrteiligen gespreizten Stegen mit geklebten Zwischen- oder Bindehölzern enthalten. Dieses Dokument gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1:2010-12 mit DIN EN 1995-1-1/A2:2014-07 und DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08 sowie gegebenenfalls DIN EN 1995-2:2010-12 + E DIN EN 1995-2/NA:2018-09. Dieser Norm-Entwurf gilt nur für Bauarten und - produkte aus Komponenten, bei denen mindestens die Leistungsmerkmale nach Anhang E erklärt sind. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (Spiegelausschuss zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Isabel Brähler</p>
<p>DIN 4109-34/A1:2019-12</p> <p>Schallschutz im Hochbau - Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-34:2016-07 "Schallschutz im Hochbau - Teil 34: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Vorsatzkonstruktionen vor massiven Bauteilen".</p>	<p>Nanjie Hu</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 4109-35/A1:2019-12</p> <p>Schallschutz im Hochbau - Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN 4109-35:2016-07, Schallschutz im Hochbau - Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) - Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden.</p>	Nanjie Hu
<p>DIN 18032-7:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung - Teil 7: Prallschutzwandsysteme; Anforderungen, Prüfungen</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf legt die Anforderungen an bestimmte schutzfunktionelle und technische Eigenschaften der Prallschutzwandsysteme von Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung sowie deren Prüfung fest. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-27 AA "Sporthallen, Ballwurfsicherheit" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN 18034:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf ist eine Hilfestellung für die Planung, den Bau und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen. Er berücksichtigt neueste planerische und spielpädagogische Erkenntnisse sowie Hinweise zum Flächenbedarf. Er fordert naturnahe Bereiche, städtische Räume zum Entdecken und Verändern, Kommunikationsräume für Spiel und Sport, Bewegungsräume mit Animationscharakter, Freiräume mit hohem Spielwert. Mit dem Baugesetzbuch ist den Gemeinden die Planungshoheit übertragen worden. Somit obliegt es ihnen im Rahmen der Bauleitplanung die Nutzung von Flächen vorzubereiten und zu bestimmen. Die Aussagen in diesem Norm-Entwurf über Flächengrößen stellen Orientierungswerte dar. Sie sind bei der Durchsetzung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Bauleitplanung eine wichtige Argumentationshilfe. Spezifische sicherheitstechnische Anforderungen an aufgestellte Geräte beziehungsweise andere Ausstattungselemente wurden in diesem Norm-Entwurf nicht aufgenommen. Sie sind in speziellen Normen geregelt, die an den entsprechenden Stellen genannt werden. Dieser Norm-Entwurf betrachtet Sicherheitsanforderungen, die an Spielplätze im Allgemeinen zu stellen sind. Dabei wird davon ausgegangen, dass Kinder lernen müssen Risiken abzuschätzen und mit ihnen umzugehen. Bezüglich der Barrierefreiheit legt der Norm-Entwurf Planungsziele und Anforderungen fest. Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind hierfür das Grundgesetz, das Gleichstellungsgesetz sowie die Landesbauordnungen. Auf der Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes (BBG) und UN-Menschenrechtskonvention wurde in diesem Norm-Entwurf die Inklusion, verbunden mit der Barrierefreiheit aufgenommen, um allen Nutzern Chancengleichheit zu ermöglichen. Barrierefreiheit als Teil der Inklusion verfolgt das Ziel, allen Menschen mit und ohne Behinderungen Angebote weitgehend selbstständig ohne Hilfestellung entsprechend ihren Fähigkeiten nutzbar zu machen.</p>	Billal Kiani
<p>DIN 18034 Beiblatt 1:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb - Beiblatt 1: Erläuterungen zu der Überarbeitung</p>	<p>In diesem Beiblatt sollen zu den wesentlichen Änderungen und völlig neuen Inhalten der DIN 18034 ergänzende Erläuterungen beziehungsweise Erklärungen für die Anwender bereitgestellt werden. Dies gilt ganz besonders für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit sowie Wasserspiele und die Pflanzenverwendung. Das Ziel ist es, die neuen Inhalte besser nachzuvollziehen und verstehen zu können.</p>	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18035-2:2019-12 (Entwurf) Sportplätze - Teil 2: Bewässerung	Dieser Norm-Entwurf gilt für die Bewässerung von Rasenflächen unter 10 000 m<(hoch)2> Einzelberechnungsfläche nach DIN 18035-4, Tennenflächen nach DIN 18035-5 und Kunststoffrasensystemen nach DIN 18035-7 sowie für Golfplätze mittels Beregnungsanlagen. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-23 AA "Sportplätze, Bewässerung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18035-7:2019-12 Sportplätze - Teil 7: Kunststoffrasensysteme	Diese Norm gilt für Kunststoffrasensysteme mit gefüllter oder ungefüllter Polschicht zur Anwendung im Freien. Sie enthält ergänzende, der DIN EN 15330-1 nicht widersprechende Festlegungen. Diese Norm enthält Anforderungen an die einzelnen Schichten unterhalb des Kunststoffrasens, deren Füllstoffe und an die Umweltverträglichkeit. Ein Kunststoffrasensystem ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl von Sportspielen. Diese umfasst vor allem die Sportarten Fußball, Hockey, American Football und Tennis, für Training und Wettkampf, aber auch Schulsport und Sportspiele anderer Art. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18182-2:2019-12 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel	Diese Norm enthält Regeln für die Verwendung von mechanischen Befestigungsmitteln nach DIN EN 14566:2009-10 für Gipsplattensysteme in Bauwerken. Für spezielle Bauarten, zum Beispiel normativ geregelte Bauarten im Brandschutz- und Schallschutzbereich (DIN 4102-4, DIN 4109-33), werden die für die Verwendung in diesen Bauarten erforderlichen Eigenschaften zusammengestellt. Diese Norm gilt für - wärmebehandelte Schnellbauschrauben aus Stahl, die für die maschinelle Verschraubung von Gipsplatten nach DIN 18180, DIN EN 14190, DIN EN 15283-1, DIN EN 15283-2 und DIN EN 520 nach den Festlegungen nach DIN 18181 bestimmt sind; - Klammern und Nägel zur Befestigung von Gipsplatten nach DIN 18180, DIN EN 14190, DIN EN 15283-1, DIN EN 15283-2 und DIN EN 520 an Unterkonstruktionen aus Holz und anderen nagelbaren Werkstoffen nach den Festlegungen nach DIN 18181. Diese Norm wurde vom NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Sara Schwarz
DIN 18799-3:2019-12 (Entwurf) Ortsfeste Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen - Teil 3: Zubehörteile	Dieser Norm-Entwurf gilt für Zubehörteile von ortsfesten Steigleiteranlagen an baulichen Anlagen. Er legt bauartspezifische Merkmale, Maße und zusätzliche Anforderungen für Steigleitern an Schornsteinen und Antennentragwerken fest. Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen. Die Normen der Reihe DIN 18799 tragen den Wünschen von Betreibern und Unfallversicherungsträgern Rechnung, die im Bereich baulicher Anlagen Steigleitern errichten, betreiben oder dabei beratend mitwirken. So weit möglich, sind die Europäischen Normen im Sinne der EU-Bauproduktenverordnung bereits eingearbeitet. Der Abschnitt Standsicherheit wurde auf der Grundlage von DIN EN 1993 bearbeitet. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-11-82 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAM, Steigleitern an baulichen Anlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18918:2019-12 (Entwurf) Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen - Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen, Bauweisen mit lebenden und nicht lebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen	Dieses Dokument gilt für ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen mit Saatgut, Pflanzen, lebenden Pflanzenteilen und nicht lebenden Stoffen. Es gilt insbesondere für ingenieurbioologische Sicherungen gegen Erosion, Rutschung und Steinschlag an natürlichen Hängen, Dünen sowie Einschnitten und Böschungen, Bodenschüttungen, Halden und Deponien, stehenden und fließenden Gewässern, zum Beispiel Wildbäche, Seen, Runsen, sowie Küsten. Sie gilt nicht für technische Sicherungen an Gewässern, Deichen und Küstendünen nach DIN 19657, Flächensicherungen durch Pflanzungen nach DIN 18916 und Saatarbeiten nach DIN 18917, Sicherungen an schiffbaren Gewässern, zu bemessenden technischen Steinschlagschutz, zum Beispiel Schutzzäune, sowie Ingenieurbauwerke nach DIN 1076.	Tristan Herbst
DIN 21901-2:2019-12 (Entwurf) Bergmännisches Risswerk - Aufbau und Übersicht der Normen - Teil 2: Allgemeine Regelungen für Zeichen des Bergmännischen Risswerks	Die Festlegungen diesem Norm-Entwurf gelten für die Anwendung von Zeichen der Normen des Bergmännischen Risswerks. Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs gelten sowohl für die analoge wie auch digitale Anwendung der Zeichen.	Frank Wieder
DIN EN 1463-1:2019-12 (Entwurf) Straßenmarkierungsmaterialien - Markierungsknöpfe - Teil 1: Anforderungen im Neuzustand; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-1:2019	Dieses Dokument legt die Leistungsmerkmale und Laborprüfmethoden für retroreflektierende Straßenbolzen fest, die als dauerhafte Straßenmarkierungsmaterialien verwendet werden sollen. Dieses Dokument gilt nicht für nicht reflektierende Markierungsknöpfe. Temporäre Markierungsknöpfe sind ebenfalls in einem spezifischen Anhang enthalten: Anhang E (informativ). Es umfasst auch die einschlägigen Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit.	Sarah Röder
DIN EN 1463-2:2019-12 (Entwurf) Straßenmarkierungsmaterialien - Retroreflektierende Markierungsknöpfe - Teil 2: Feldprüfungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1463-2:2019	Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Durchführung von Fahrversuchen an retroreflektierenden Markierungsknöpfen für den Einsatz im Dauerbetrieb. Es werden Spezifikationen für Prüfzentren und Anwendungsmuster gegeben und eine Empfehlung für die Präsentation der Ergebnisse in Form eines Prüfberichts gegeben. Temporäre Markierungsknöpfe sind in Anhang D (informativ) aufgeführt.	Sarah Röder
DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk	Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem und bewehrtem Mauerwerk, bei dem die Bewehrung eingesetzt wird, um die Duktilität und die Festigkeit sicherzustellen oder die Dauerhaftigkeit zu verbessern, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-1-1:2013-02 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1:2013-02.	Nanjie Hu
DIN EN 1996-3/NA:2019-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten	Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, die Berechnung und Bemessung von Hochbauten und Ingenieurbauwerken mit unbewehrtem Mauerwerk, die bei der Anwendung von DIN EN 1996-3:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1996-3:2010-12.	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-16:2019-12</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton; Deutsche Fassung EN 12390-16:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung des Gesamtschwindens von Betonprobekörpern unter Trocknungsbedingungen fest.</p> <p>Bei möglichem Schwinden oder Längenänderungen, die vor einem Alter von 24 h auftreten und im Fall einer Dehnungsbehinderung einen erheblichen Umfang und/oder erhebliche Auswirkungen haben könnten, kann eine Messung nach einem ergänzenden Verfahren notwendig sein, das nicht in dem vorliegenden Dokument enthalten ist. Informationen zu einem vereinfachten Verfahren zur Bestimmung des autogenen Schwindens sind in Anhang A angeführt.</p> <p>Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert von D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen ($D < (Index)_{max} >$) von höchstens 32 mm.</p> <p>Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12390-17:2019-12</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 17: Bestimmung des Kriechens von Beton unter Druckspannung; Deutsche Fassung EN 12390-17:2019</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Bestimmung des Kriechens (Gesamtkriechen, Grundkriechen und Trocknungskriechen) von Probekörpern aus Festbeton, die einer andauernden Längsdruckbeanspruchung ausgesetzt sind. Die Prüfung ist geeignet für Probekörper mit einem Nennwert D des Größtkorns der tatsächlich im Beton verwendeten Gesteinskörnung ($D < (Index)_{max} >$) von höchstens 32 mm.</p> <p>Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12758:2019-12</p> <p>Glas im Bauwesen - Glas und Luftschalldämmung - Produktbeschreibungen, Bestimmung der Eigenschaften und Erweiterungsregeln; Deutsche Fassung EN 12758:2019</p>	<p>Dieses Dokument befasst sich mit der Festlegung und Beurteilung von Schalldämmwerten für alle durchsichtigen, durchscheinenden und opaken Glaserzeugnisse, die in den Europäischen Normen über Basisglaserzeugnisse, spezielle Basisglaserzeugnisse oder über weiterverarbeitete Glaserzeugnisse mit Schallschutzeigenschaften, vorgesehen für den Gebrauch in verglasten Bauteilen von Gebäuden, beschrieben sind und die entweder als Hauptzweck oder als ergänzende Charakteristik Schalldämmung aufweisen. Dieses Dokument bezieht sich auf Labormessverfahren, die in EN ISO 10140 1:2016, Anhang D beschrieben werden, und legt erweiterte Regeln fest, die ohne weitere Prüfungen angewandt werden können. Es liefert außerdem typische Schalldämmwerte für einen großen Bereich gängiger Glaserzeugnisse, die verwendet werden können, wenn keine Messwerte zur Verfügung stehen. Alle Überlegungen dieses Dokuments beziehen sich nur auf Scheiben aus Glas/Glaserzeugnisse. Ihr Einbau in Fenster kann Änderungen der akustischen Eigenschaften verursachen, die auf andere Einflüsse zurückzuführen sind; hierzu gehören die Konstruktion der Rahmen, der Rahmenwerkstoff, das Verglasungsverfahren, die Einbaumethode, Luftdichtigkeit und so weiter. Zur Klärung dieser Frage dürfen Messungen der Schalldämmung an vollständigen Fenstern (Scheiben und Rahmen) durchgeführt werden.</p>	Daniela Schön

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13108-31:2019-12 Asphaltmischgut - Mischgutanforderungen - Teil 31: Asphaltbeton mit Bitumenemulsion; Deutsche Fassung EN 13108-31:2019	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an Werksmischungen der Mischgutart Asphaltbeton mit Bitumenemulsion fest, die für die Verwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen bestimmt sind. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion wird für Deckschichten, Binderschichten, Ausgleichsschichten und Tragschichten verwendet. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion ist ein Mischgut, bei dem sich die mechanischen Eigenschaften nach dem Einbau im Laufe der Zeit ändern. Das betrifft nicht nur die Abkühlung, wie bei anderen Asphalten, sondern auch die Reifung. Asphaltbeton mit Bitumenemulsion ist ein Mischgut, bei dem sich die mechanischen Eigenschaften nach dem Einbau im Laufe der Zeit durch Reifung ändern. Mischgüter, die Bitumenemulsionen auf der Basis der Wiederverwertung vor Ort enthalten, werden durch dieses Dokument nicht abgedeckt. Dieses Dokument enthält Anforderungen an die Auswahl der Baustoffe. Es ist anzuwenden in Verbindung mit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anhang A, Bewertung des Produkttyps (normativ);- Anhang B, Werkseigene Produktionskontrolle (normativ);- Anhang C, Bewertung der Leistungsmerkmale (informativ). Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Isabel Brähler
DIN EN 13381-1:2019-12 (Entwurf) Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages zum Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen - Teil 1: Horizontal angeordnete Brandschutzbekleidungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13381-1:2019	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Fähigkeit von als feuerwiderstandsfähigen Sperrschichten eingesetzten horizontalen Brandschutzbekleidungen fest, um einen Beitrag zum Feuerwiderstand von horizontalen tragenden Normbauteilen nach 6.4.2 dieses Norm-Entwurfs zu leisten. Horizontale Brandschutzbekleidungen, die unter einer bestimmten nicht genormten Decke eingebaut sind, sollten nach EN 1365-2 geprüft werden. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst das Brandprüfverfahren, das die auszuführenden Prüfungen festlegt, bei denen die horizontale Brandschutzbekleidung zusammen mit dem zu schützenden tragenden Bauteil einer in diesem Norm-Entwurf definierten Brandbelastung ausgesetzt wird. Die Brandbeanspruchung entsprechend der Temperaturzeitkurve nach EN 1363-1 erfolgt von unterhalb der Bekleidung. Das Prüfverfahren bietet durch festgelegte optionale Zusatzverfahren die Möglichkeit der Erfassung von Daten, die als direkte Eingangswerte für die rechnerische Ermittlung des Feuerwiderstands entsprechend den Verfahren nach EN 1992-1-2, EN 1993-1-2, EN 1994-1-2 und EN 1995-1-2 eingesetzt werden können. Weiterhin liefert die in diesem europäischen Norm-Entwurf enthaltene Beurteilung Angaben zur Analyse der Prüfdaten und eine Anleitung zur Auslegung der Ergebnisse der Brandprüfung in Bezug auf die Tragfähigkeitskriterien des geschützten horizontalen tragenden Bauteils. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile (SpA zu CEN/TC 127/WG 1 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/ WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16612:2019-12 Glas im Bauwesen - Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glasscheiben durch Berechnung; Deutsche Fassung EN 16612:2019	Diese Europäische Norm legt die Grundsätze für die Bestimmung des Belastungswiderstandes von Glas fest. Sie enthält das allgemeine Berechnungsverfahren und die Bestimmung des Belastungswiderstandes durch Prüfung für alle Anwendungen. Die Gebrauchstauglichkeit wird in dieser Europäischen Norm nicht bestimmt. Der Widerstand gegen aufgebrachte Lasten ist nur ein Teil des Bemessungsprozesses, bei dem gegebenenfalls auch folgende Faktoren berücksichtigt werden müssen: Umweltfaktoren (zum Beispiel Schallschutz, Wärmedämmeigenschaften), Sicherheitseigenschaften (zum Beispiel Brandschutz, Bruchereigenschaften in Bezug auf die Sicherheit von Menschen).	Daniela Schön
DIN EN 17121:2019-12 Erhaltung des kulturellen Erbes - Historische Holzkonstruktionen - Leitlinien für die Bewertung vor Ort von tragenden Holzkonstruktionen; Deutsche Fassung EN 17121:2019	Diese Norm sieht Informationen über die Kriterien zur Bewertung von tragenden Holzkonstruktionen in denkmalgeschützten Bauten vor. Sie richtet sich an alle Anwender, die an der Erhaltung von Bauten des Kulturerbes mit hölzernen Bauelementen beteiligt sind, von den verantwortlichen Eigentümern oder Behörden bis hin zu den eingesetzten Fachleuten. Sie sollte auch dabei helfen, Entscheidungen bezüglich des Bedarfs an Sofortmaßnahmen zu treffen. Ihr Zweck ist sicherzustellen, dass die Zustandserhebung und -bewertung die notwendigen Daten für die historische Analyse, die Bewertung der Tragfähigkeit und die Planung von Eingriffen bereitstellt. Die Leitlinien können auch auf jede Art von Holzbauteil angewendet werden, mit Ausnahme von tragenden Bauteilen aus Holzwerkstoff, zum Beispiel Brettschichtholz. Diese Norm gilt für Dachkonstruktionen und "schwere" Fachwerke mit nichttragender Ausfachung. Sie gilt weder für leichte Ständerkonstruktionen, deren Stabilität häufig auf einer seitlichen Beplankung beruht, noch für Bauten in Blockbauweise. Dieses Dokument (EN 17121:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 "Erhaltung des kulturellen Erbes" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19111:2019-12 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Koordinatenreferenzsysteme (ISO 19111:2019); Englische Fassung prEN ISO 19111:2019</p>	<p>Dieses Dokument definiert das konzeptionelle Schema für die Beschreibung der Referenzierung durch Koordinaten. Es beschreibt die Mindestdaten, die zum Definieren von Koordinatenreferenzsystemen erforderlich sind. Dieses Dokument unterstützt die Definition von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Koordinatenreferenzsysteme, bei denen sich die Koordinatenwerte nicht mit der Zeit ändern. Das System kann: <ul style="list-style-type: none"> - geodätisch sein und auf nationaler oder regionaler Basis Anwendung finden oder - sich vor Ort bewerben, zum Beispiel für ein Gebäude oder eine Baustelle, oder - lokal auf ein Bild oder einen Bildsensor auftragen; - sich auf eine sich bewegende Plattform beziehen, zum Beispiel ein Auto, ein Schiff, ein Flugzeug oder ein Raumfahrzeug. Ein solches Koordinatenreferenzsystem kann mit einem zweiten Koordinatenreferenzsystem in Beziehung gesetzt werden, das durch eine Transformation, die ein Zeitelement enthält, auf die Erde bezogen ist; - räumliche Koordinatenreferenzsysteme, bei denen sich die Koordinatenwerte von Punkten auf oder in der Nähe der Erdoberfläche mit der Zeit aufgrund der Bewegung der tektonischen Platte oder einer anderen Verformung der Kruste ändern. Solche dynamischen Systeme umfassen die Zeitentwicklung, bleiben jedoch räumlicher Natur; - parametrische Koordinatenreferenzsysteme, die einen nicht räumlichen Parameter verwenden, der sich monoton mit der Höhe oder Tiefe ändert; - Zeitkoordinaten-Referenzsysteme, die Datum, zeitliche Zählung oder zeitliche Messgrößen verwenden, die sich monoton mit der Zeit ändern; - gemischte räumliche, parametrische oder zeitliche Koordinatenreferenzsysteme. 	Frank Wieder
<p>DIN EN ISO 22477-1:2019-12</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 1: Statische axiale Pfahlprobekbelastungen auf Druck (ISO 22477-1:2018, korrigierte Fassung 2019-03); Deutsche Fassung EN ISO 22477-1:2018</p>	<p>Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Durchführung von axialen statischen Pfahlprobekbelastungen auf Druck an Einzelpfählen, um deren Last-Setzungs-Verhalten zu bestimmen. Dieses Dokument ist sowohl für vertikale als auch für geneigte Pfähle anwendbar. Dieses Dokument ist für alle Pfahlarten anwendbar. Die hier enthaltenen Festlegungen gelten nur für lastgesteuerte Probebelastungen. Weggesteuerte Pfahlprobekbelastungen und zyklische Probebelastungen werden durch dieses Dokument nicht abgedeckt. Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Ausführung statischer Pfahlprobekbelastungen zur: a) Überprüfung, ob das Pfahltragverhalten mit der Bemessung übereinstimmt; b) Messung des Pfahlwiderstands. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA "Baugrund; Pfähle (SpA zu Teilen von CEN/TC 288 sowie CEN/TC 341/WG 4 und WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Schilder